

Herbert Ernst



Schlesischer Flieger, Rennfahrer und Motoren- bauer

Herbert Ernst, geboren am 8. Januar 1893 in Breslau, betreibt seit 1913 erfolgreich den aufblühenden Motorradsport. Auf verschiedenen Maschinen fährt er vor und nach dem Ersten Weltkrieg viele Siege ein; so wird er 1924 in der Klasse über 350 ccm Meister des Deutschen Motorsport Verbands (DMV). Seine Leidenschaft für motorisierte Zweiräder hat er seinem Vater zu verdanken, der seinerseits einer der ersten Motorradfahrer Schlesiens war. 1914 rückt Herbert Ernst als freiwilliger Motorradfahrer an die Ostfront ein. Zur Fliegerei kommt er, als er 1915 zur Fliegerersatzabteilung (FEA) 4 nach Posen damals Westpreußen abkommandiert wird. Der 1917 zum Unteroffizier beförderte Ernst bleibt bis zum Ende des Krieges als Flieger an der Front und erringt zahlreiche Luftsiege. Am Ende des Krieges widmet er sich als einer der ersten wieder dem Motorsport und produziert die Ernst-MAG Motorräder in den Ernst-Werken Motorenbau AG in Breslau. Am Ende des Zweiten Weltkrieges flieht er aus Breslau nach Haag am Hausruck, den Geburtsort seiner Ehefrau. Später zieht er nach Mannheim und ist dort im VW-Autohaus seines Freundes Islinger tätig.

- 1893** Geboren in Breslau
- ab 1913** Teilnahme an Motorradrennen
- 1914** freiwilliger Motorradfahrer an der Ostfront
- 1915** zur Fliegerei abkommandiert
- 1917** Unteroffizier
- 1918** 1. Luftsieg (Breguet)
- 1924** DMV-Meister in der Klasse über 350 ccm
- vor 1945** Fabrikant der Ernst-MAG Motorräder (Ernst-Werke Motorenbau AG / Breslau)
- 1945** Flucht aus Breslau
- nach 1945** arbeitet bei seinem Freund Islinger in Mannheim (VW-Autohaus Islinger)
- nach 1954** Gestorben in Mannheim

Herbert Ernst, geboren am 8. Januar 1893 in Breslau, betreibt seit 1913 erfolgreich den aufblühenden Motorradsport. Auf verschiedenen Maschinen fährt er vor und nach dem Ersten Weltkrieg viele Siege ein; so wird er 1924 in der Klasse über 350 ccm Meister des Deutschen Motorsport Verbands (DMV). Seine Leidenschaft für motorisierte Zweiräder hat er seinem Vater zu verdanken, der seinerseits einer der ersten Mo-

ERNST-MAG
das Motorrad des verwöhnten Sportmannes.
ERNST-WERKE
Motorenbau-A.-G. / Breslau 6



Ernst (2.v.l.) in der Fliegerschule in Posen August 1915



seiner Fokker D7 Westfront 1918

ERNST & CO.
Motorräder
Erstes Spezialhaus Schlesiens
Breslau, Straße der SA 6 u. 8
Fernsprecher 81589
Postscheckkonto Breslau 58561
Spezial-Reparaturwerkstatt
Fahrschule



An der Grenzbaude (Riesengebirge), 1923



Ernst auf seiner Rennmaschine



Ernst (am dem Motorrad) bei einem Rennen in Dresden, 1920